FORM NO. 3320-269 Rev. A

TORO®

MODELL 38232-1000001-2000001
UND DARÜBER

GEBRAUCHS-ANWEISUNG

TORO SCHNEEFRÄSE S200



GERMAN – DEUTSCH

VORWORT

Beim Snow Master handelt es sich um ein hervorragendes Schneeräumgerät fortschrittlicher Technik, Konstruktion und Sicherheit. Bei richtiger Wartung und Pflege wird Sie der Snow Master nicht im Stich lassen.

Da es sich beim Snow Master um ein hochwertiges Erzeugnis handelt, liegt TORO viel an langer Lebensdauer und Betriebssicherheit Ihres Gerätes. Daher sollten Sie vorliegende Anleitung genau durchlesen und sich mit den Montage-, Betriebs- und Wartungshinweisen vertraut machen. Die Anleitung enthält fünf Hauptabschnitte:

1. Montagehinweise
2. Startvorbereitung
3. Betriebshinweise
4. Wartungshinweise
5. Ersatzteilbestellung

Bestimmte Hinweise in dieser Anleitung sind besonders herausgestellt. Dazu dienen die Wörter ACHTUNG, WICHTIG und ANMERKUNG. ACHTUNG kennzeichnet Hinweise für die persönliche Sicherheit. WICHTIG kennzeichnet mechanische Hinweise, die beachtet werden sollten, um Beschädigung der Schneefräse zu vermeiden. ANMERKUNG kennzeichnet allgemeine Hinweise, die besondere Beachtung verdienen.

Wenn Sie einmal Hilfe im Zusammenhang mit Ihrer Schneefräse benötigen, so wenden Sie sich an Ihren zuständigen autorisierten TORO-Vertreter oder TORO-Kundendienst. Name und Anschrift können Sie dem KD-Verzeichnis entnehmen. Ausser TORO-Originalersatzteilen führt der Händler oder Vertreter auch andere TORO-Erzeugnisse und vielerlei Zubehör.

INHALT

	Seite
Sicherheitshinweise	3
Sicherheitsschilder	4
Technische Daten	5
Montageteile	5
Montagehinweise	6
Montieren der Räder	6
Montieren des Griffoberteils	6
Bedienungselemente	7
Startvorbereitung	8
Mischen von Benzin und Öl	8
Füllen des Kraftstofftanks	8
Start- und Abstellhinweise	9
Betriebshinweise	10
Auswurfverstellung	10
Schneeräumtips	10
Wartung	11-14
Schmierung	11
Auswechseln der Nylon-Schürfleiste	11
Auswechseln des Antriebsriemens	11
Einstellen des Vergasers	12
Auswechseln der Zündkerze	13
Vorbereiten der Schneefräse zum Einlagern	14
Kenn-Nummern und Bestellhinweise	15

COPYRIGHT © ALLE RECHTE VORBEHALTEN
The Toro Company – 1980, Rev. 1981
MINNEAPOLIS, MN 55420 – U.S.A.

SICHERHEITSHINWEISE



Dieses Sicherheitssymbol bedeutet VORSICHT – UNFALLVERHÜTUNGS-HINWEISE. Beachten Sie diese Hinweise genau, denn sie dienen Ihrer persönlichen Sicherheit. Nichtbeachtung kann Verletzungen zur Folge haben.

Diese Schneefräse ist für angemessen sicheren und leistungsfähigen Betrieb konstruiert und geprüft, sofern man genau nach Vorschrift mit ihr arbeitet.

VOR DEM BETRIEB

1. Nie Kinder unter 16 Jahren mit der Schneefräse arbeiten lassen. Auch Erwachsene sollten erst mit der Maschine arbeiten, wenn sie vorliegende Anleitung genau durchgelesen haben und entsprechend eingewiesen worden sind.

2. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen vertraut und lernen Sie, wie das Gerät rasch abgestellt werden kann.

3. Niemanden auf der Arbeitsfläche dulden, insbesondere keine Kinder und Haustiere.

4. Geeignete Winterkleidung und zweckmässiges Schuhwerk tragen, damit man auf vereisten Flächen nicht ausrutscht.

5. Vorsicht beim Umgang mit Benzin – es ist sehr feuergefährlich. Den Tank mit Benzin-Öl-Gemisch füllen, ehe man den Motor startet.

   A. Zur Aufbewahrung der Benzin-Öl-Mischung einen vorschriftsmässigen Benzinkanister verwenden.

   B. Den Tank nur im Freien und nie bei laufendem oder heissem Motor füllen.

   C. Den Tank und Benzinkanister verschliessen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen, bevor man den Motor startet.

6. Die zu räumende Fläche genau untersuchen. Fussabstreifer, Schlitten, Latten, Drähte und sonstige Fremdkörper entfernen.

7. Die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen keinesfalls entfernen. Defekte Schutzeinrichtungen müssen repariert werden, ehe man mit der Schneefräse arbeitet. Auf festen Sitz aller Muttern, Bolzen und Schrauben achten.

8. Den Motor im Freien starten und ca. zwei Minuten lang warmlaufen lassen, damit er sich auf die Aussentemperatur einstellen kann, ehe man mit der Räumarbeit beginnt.

WÄHREND DES BETRIEBS

9. Nur bei guter Sicht bzw. Beleuchtung mit der Schneefräse arbeiten. Stets auf sicheren Stand achten und die Führungsgriffe gut festhalten. Keinesfalls laufen, sondern gemächlich gehen. Keine Dächer mit der Schneefräse räumen.

10. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

11. Gesicht, Hände, Füsse und andere Körperteile sowie Kleidung nicht in die Nähe verdeckter, beweglicher oder umlaufender Teile bringen. IMMER SICHEREN ABSTAND VON DER AUSWURFÖFFNUNG HALTEN.

12. Keine Einstellungen bei laufendem Motor vornehmen.

13. Beim Räumen von Gehsteigen, Strassen oder Schotterwegen äusserst vorsichtig sein. Den Führungsgriff nach unten drücken, damit die Kufen und Rotorblätter angehoben und keine Steine aufgenommen und weggeschleudert werden. Auf versteckte Gefahren und den Strassenverkehr achten.

14. Den Auswurf nie gegen umstehende Personen, Fenster, Kraftfahrzeuge und dergleichen richten. Keine Personen oder Haustiere in der Nähe der laufenden Maschine dulden.

15. Den Schnee-Auswurf nie gegen umstehende Personen richten, und keine Personen vor der Schneefräse dulden.

16. Keinen Schnee an steilen Abhängen räumen. Bei Richtungsänderungen auf Schrägflächen äusserst vorsichtig sein.

17. Die Schneefräse nicht durch zu schnelles Räumen überlasten.

18. Wenn die Schneefräse gegen einen Fremdkörper gestossen ist oder stark vibriert, den Zündschlüssel auf "Haupstrom aus" drehen und warten, bis alle sich bewegenden Teilen zum Stillstand gekommen sind. Dans das Gerät auf eventuell beschädigte, klemmende oder lockere Teile kontrollieren. Eventuell erforderliche Reparaturen sofort vornehmen, ehe man das Gerät wieder in Betrieb nimmt.

19. Den Motor abstellen und zum Stillstand kommen lassen, ehe man den Platz hinter dem Führungsgriff verlässt. Den Zündschlüssel abziehen, wenn man das Gerät unbeaufsichtigt lässt.

20. Den Motor abstellen und zum Stillstand kommen lassen, wenn man Einstell-, Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten vornehmen oder

SICHERHEITSHINWEISE

Fremdkörper aus dem Auswurf entfernen will.

21. Nach der Räumarbeit den Motor noch einige Minuten lang laufen lassen, damit die beweglichen Teile nicht festfrieren.

WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

22. Beim Aufbewahren der Schneefräse DEN ZÜNDSCHLÜSSEL ABZIEHEN und an einem Ort aufbewahren, wo man inn wiederfindet.

23. Nie Benzin im Krafstofftank lassen, wenn man die Schneefräse in einem Gebäude aufbewahrt, wo mit Feuer oder Funken zu rechnen ist. Den Motor vor de Aufbewahrung abkühlen lassen. Die Schneefräse nie im Haus oder Keller aufbewahren, denn Benzin und dessen Dünste sind sehr feuergefährlich, explosiv und beim Einatmen schädlich.

24. Den Motor abstellen und alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen lassen, bevor man Wartungs- oder Pflegearbeiten vornimmt. Den Zündschlüssel abziehen.

25. Den Tankdeckel wieder anbringen, wenn die obere Abdeckhaube für Wartungszwecke abgenommen worden ist. Die Wartungs- und Aufbewahrungshinweise entsprechend dieser Anleitung beachten.

26. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben auf festen Sitz kontrollieren, damit die Schneefräse immer in betriebssicherem Zustand ist. Auch die Rotor- und Motorbefestigungsschrauben kontrollieren.

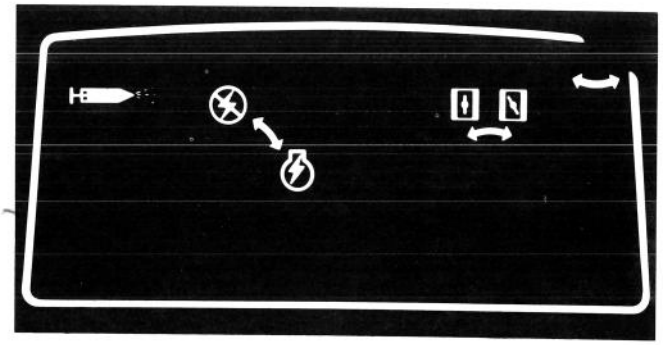
27. SICHERHEIT UND LEISTUNG KÖNNEN NUR BEI VERWENDUNG VON TORO-ORIGINALERSATZTEILEN GEWÄHRLEISTET WERDEN. NIE ERSATZ- ODER ZUBEHÖRTEILE VERWENDEN, DIE "SCHON PASSEN WERDEN".



SICHERHEITSSCHILDER

Auf dem Rotorgehäuse und auf der Bedienungskonsole befinden sich Sicherheits- und Hinweisschilder. Schadhafte Schilder sind zu erneuern.

AUF DER BEDIENUNGSKONSOLE



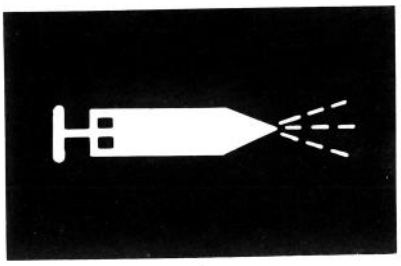


CHOKE
AUS



CHOKE
AN

SICHERHEITSSCHILDER



TUPFER
DRÜCKEN



HAUPTSTROM
AUS



ZÜNDUNG
AN

AUF DEM ROTORGEHÄUSE



MONTAGETEILE

Anmerkung: Die Schneefräse und Montageteile vorsichtig aus dem Karton nehmen und anhand nachstehender Liste auf Vollständigkeit kontrollieren.

Benennung	Anzahl	Verwendungszweck
Rad	2	Räder auf der Achse befestigen.
Achse	1	Achse durch die Achshalter schieben.
Scheibe	2	Scheiben auf Achse schieben.
Schlagmutter	2	Zur Befestigung der Räder auf der Achse.
Lenkbügeloberteil	1	Befestigung aussen am Lenkbügelunterteil.
Maschinenschraube	4	Zur Befestigung des Lenkbügeloberteils.
Schlüssel	2	Für Zündschloss.
Gebrauchsanweisung	1	Vor Inbetriebnahme der Schneefräse genau durchlesen.

MONTAGEHINWEISE

Anmerkung: Links und rechts versteht sich in Blickrichtung von der Hinterseite der Schneefräse nach vorn.

MONTIEREN DER RÄDER

1. Eine Schlagmutter auf einer Achsseite (Abb. 1) befestigen, indem man die Mutter auf eine ebene Fläche legt, ein Ende der Achsenwelle hinein schiebt und das andere Ende mit einem Hammer leicht hineinklopft.

2. Ein Rad auf die Achse gegen die Schlagmutter schieben (Abb. 1). Dabei muss die Radnabenseite mit den sechs Speichen zur Achsmitte weisen.

3. Die Unterlegscheibe auf die Achse und gegen die Radnabe schieben (Abb. 1).

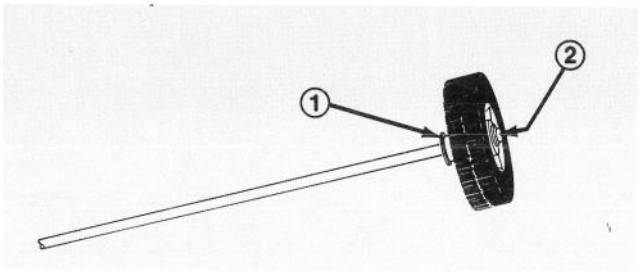


Abb. 1

1. Unterlegscheibe
2. Schlagmutter

4. Die Achse durch beide Achshalter schieben (Abb. 2). Dabei auf die Lage der Unterlegscheibe achten (Abb. 2).

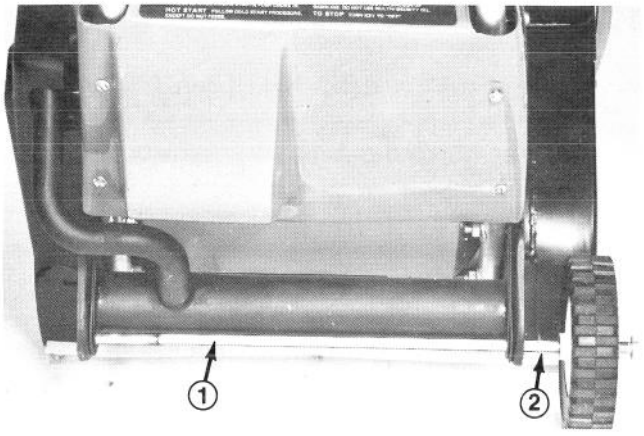


Abb.2

1. Achse
2. Unterlegscheibe

5. Die Schneefräse auf das montierte Rad kippen und einen Holzklotz unter die Schlagmutter legen. Dann die Unterlegscheibe und das Rad auf das andere Achsende schieben und ebenfalls mit der Schlagmutter befestigen.

MONTIEREN DES GRIFFOBERTEILS

Erforderliches Werkzeug: Schraubenzieher

1. Die Schneefräse auf die Räder stellen.

2. Das Griffoberteil zwischen Griffunterteil und Verkleidung einführen (Abb. 3) und die Bohrungen in Verkleidung, Griffoberteil und Griffunterteil zur Deckung bringen (Abb. 3).

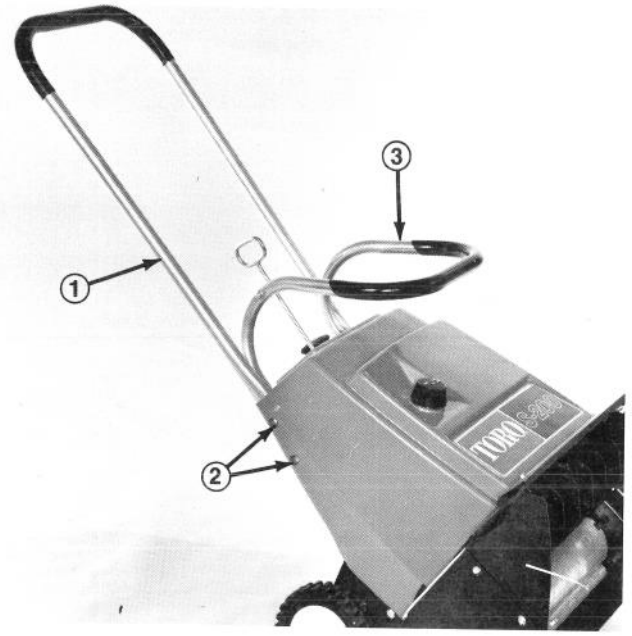


Abb. 3

1. Griffoberteil
2. Bohrungen zur Deckung bringen
3. Griffunterteil

3. Den Griffbügel auf beiden Seiten mit vier Maschinenschrauben befestigen. Die Schrauben gut festziehen. (Abb. 4).

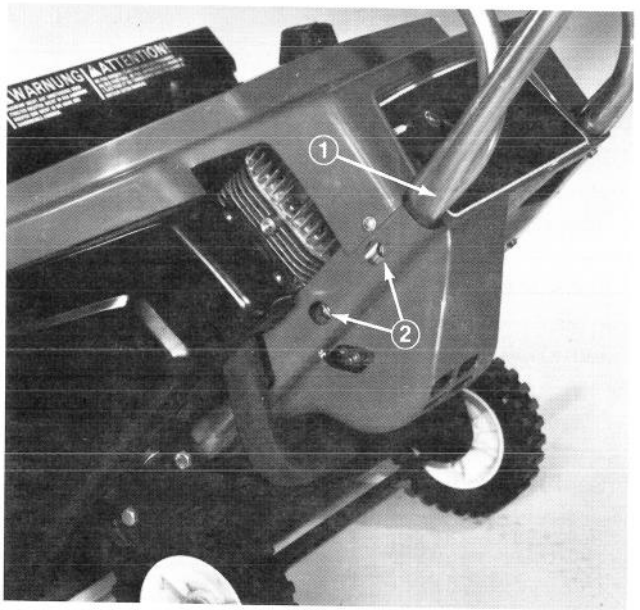


Abb. 4

1. Griff
2. Schrauben

BEDIENUNGSELEMENTE

1. Tupfer (Abb. 5) – Den Tupfer betätigen, damit eine kleine Menge Kraftstoff aus dem Vergaser in den Zylinder eingespritzt wird, wodurch der Motor bei tiefen Temperaturen leichter anspringt. BEI WARMEM MOTOR DEN TUPFER NICHT BETÄTIGEN.

2. Choke (Abb. 5) – Zum Starten des Motors den Choke nach rechts drehen. Dadurch wird weniger Luft in den Vergaser angesaugt, so dass der Motor ein reiches Benzingemisch erhält und leichter anspringt.

3. Zündschloss (Abb. 5) – Der Schalter hat die Stellung "Zündung an" und "Hauptstrom aus". Den Zündschlüssel auf "Zündung an" drehen, dann kann der Motor durch Ziehen am Starterseil angeworfen werden. Zum Abstellen des Motors den Schlüssel auf "Hauptstrom aus" drehen.

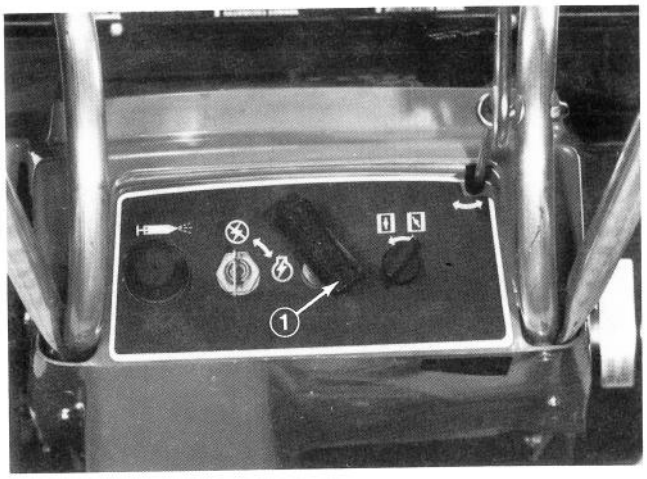


Abb. 5

1. Rücklaufstarter

4. Rücklaufstarter (Abb. 5) – Zum Starten des Motors das Starterseil kräftig herausziehen.

5. Auswurfverstellung (Abb. 5) – Durch Drehen am Griff kann die Schneeauswurfrichtung bestimmt werden, d.h. nach rechts, nach links oder nach vorn.



Modell mit Rücklaufstarter

STARTVORBEREITUNG

ACHTUNG

Benzin ist feuergefährlich – daher Vorsicht beim Umgang und Lagern. Den Tank nie füllen, solange der Motor läuft, noch heiss ist oder in einem geschlossenen Raum steht. Offene Flammen und elektrische Funken fernhalten und beim Mischen des Kraftstoffs bzw. Füllen des Tanks NICHT RAUCHEN. Den Tank höchstens 5 - 10 mm von der Oberkante füllen, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat. Den Tank keinesfalls bis zum Stutzen füllen. Den Tank nur im Freien und mit einem Trichter oder Mundstück füllen, damit kein Benzin verschüttet wird. Eventuell verschüttetes Benzin aufwischen, ehe man den Motor startet.

Benzin in einem sauberen, vorschriftsmässigen und verschlossenen Behälter an einem kühlen und luftigen Ort aufbewahren – keinesfalls im Haus. Höchstens einen Vorrat für 30 Tage kaufen, damit man stets zündwilliges Benzin zur Verfügung hat. Benzin ist ein Kraftstoff für Verbrennungsmotoren und darf daher für keinen anderen Zweck verwendet werden. Viele Kinder lieben den Geruch von Benzin. Daher Benzin unzugänglich für Kinder aufbewahren, denn die Dämpfe sind gesundheitsschädlich und explosiv.

MISCHEN VON BENZIN UND ÖL

Erforderliches Werkzeug: Benzinkanister, Trichter und sauberer Lappen

Der Zweitaktmotor der S200 benötigt eine Mischung aus BENZIN und OEL zur Schmierung der Lager und anderer beweglicher Teile. Das richtige Mischungsverhältnis ist 32:1 d.h. 32 Teile Benzin und 1 Teil Öl.

Anmerkung: Benzin und Öl müssen vorher in einem sauberen Benzinbehälter gemischt werden. Benzin und Öl niemals in einem geschlossenen Raum oder erst im Kraftstofftank mischen. Stets frisches Benzin verwenden.

Das Öl für die Mischung bei Raumtemperatur (über 10° C) aufbewahren, damit es sich leichter mit dem Benzin vermischt.

Anmerkung: Die TORO COMPANY empfiehlt TORO Zweitakt Motoröl für beste Leistung und Motorlebensdauer. Diese Art Öl wurde speziell für den Gebrauch mit der Schneefräse S-200 entwickelt und ist bei Ihrem lokalen TORO-Vertreter erhältlich.

ACHTUNG

Das Öl nicht in der Nähe von offenem Licht oder an einem sehr warmen Ort aufbewahren, denn es könnte sich entzünden.

1. Ungefähr 250 ml Normalbenzin in einen Benzinkanister geben (Abb. 6).
2. 32 ml Zweitaköl in den Benzinkanister giessen (Abb. 6). Kein Mehrbereichsöl verwenden.
3. Den Kanister kräftig schütteln, damit sich das Öl mit dem Benzin vermischt (Abb. 6). Nicht vergessen, den Kanister vorher zu verschliessen.
4. Weiter 750 ml Benzin in den Kanister geben (Abb. 6).

FÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS

Erforderliches Werkzeug: Trichter und sauberer Lappen

WICHTIG: Den Kraftstofftank niemals mit reinem Benzin füllen und keine Benzinzusätze verwenden, denn dadurch könnte der Motor Schaden nehmen.

1. Benzin und Öl mischen (siehe Mischen von Benzin und Öl, Seite 8).
2. Die Umgebung des Tankdeckels säubern, damit kein Schmutz in den Tank gelangen kann. Den Tankdeckel abnehmen.
3. Die Mischung im Kanister schütteln und dann den Tank höchstens 6,3 - 12,7 mm bis zur Oberkante (nicht Einfüllstutzen) füllen.

Anmerkung: Wenn die Benzin-Öl-Mischung längere Zeit gestanden hat, muss sie zuerst geschüttelt werden, denn das Öl könnte sich abgesetzt haben.

4. Den Tankdeckel dicht verschliessen.



Abb. 6

START- UND ABSTELLHINWEISE

STARTEN DES MOTORS

1. Kontrollieren, ob sich der Rotor ungehindert drehen lässt.

2. Den Chokeknopf nach rechts drehen (Abb. 7).

3. Den Daumen auf das Loch in der Mitte des Tupfers setzen (Abb. 7) und je nach Lagerungstemperatur der Schneefräse den Tupfer ein bis vier Mal betätigen. Bei Temperaturen über – 7°C den Tupfer ein bis zwei Mal, bei Temperaturen unter – 7°C drei bis vier Mal betätigen. Bei sehr tiefen Temperaturen (unter – 23°C) den Tupfer fünf oder sechs Mal betätigen.

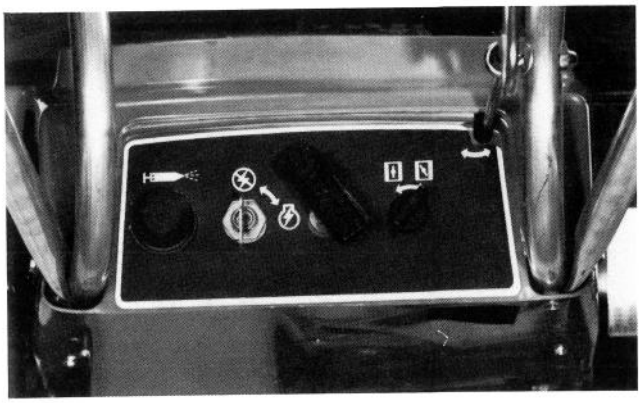


Abb. 7

Anmerkung: Bei warmem Motor den Tupfer nicht betätigen, den Choke jedoch nach rechts drehen.

4. Den Zündschlüssel auf "Zundung an" drehen (Abb. 7).

5. Zum Anwerfen des Motors die Schneefräse mit einer Hand am unteren Griffbügel festhalten, den Startergriff (Abb. 7) fassen und mit einem kräftigen Armzug den Motor anwerfen. Wenn der Motor nach vier Startversuchen nicht anspringt, den Tupfer nochmals wie oben betätigen und den Startvorgang wiederholen.

6. Sobald der Motor anspringt, den Choke nach links drehen.

Sollte der Motor nicht oder nur mit grosser Mühe anspringen, könnte eine Einstellung des Vergasers notwendig sein: siehe Einstellen des Vergasers, Seite 12. Falls der Motor nach der Einstellung immer noch nicht anspringt oder unregelmässig läuft, wenden Sie sich an den nächsten autorisierten TORO Kundendiensthändler.

ABSTELLEN DES MOTORS

1. Den Zündschlüssel auf "Hauptstrom aus" drehen (Abb. 7).

2. Alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen lassen, ehe man den Platz hinter dem Führungsgriff verlässt.

BETRIEBSHINWEISE

AUSWURFVERSTELLUNG

Durch Drehen des Verstellgriffs (Abb. 8) wird die Schneeauswurfrichtung bestimmt. Nach dem Schneeräumen sollten die Auswurfleitblätter senkrecht gestellt werden. Lässt man die Leitblätter in Schrägstellung, so können sie sich eventuell verziehen und somit die Auswurfwirkung beeinträchtigen.

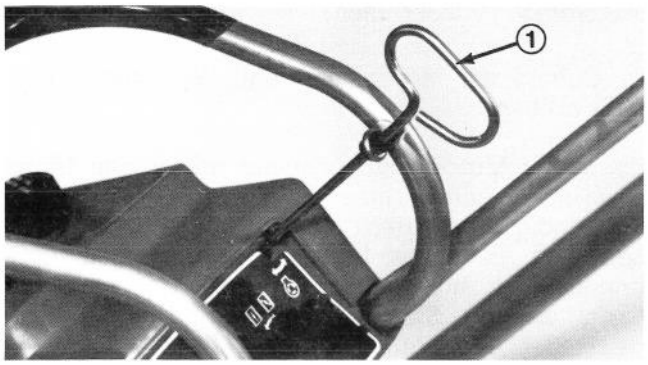


Abb. 8

1. Auswurfverstellung

SCHNEERÄUMTIPS

1. Der Motor darf nur mit einer Benzin-Öl-Mischung im Verhältnis 32:1 betrieben werden.

2. Die Schneefräse ist für den Betrieb bei Temperaturen von höchstens + 7°C konstruiert. Bei höheren Temperaturen kann sich der Motor überhitzen.

3. Die zu räumende Fläche sorgfältig nach Gegenständen wie Fussabstreifer, Schlitten, Spielzeug, Holz- oder Drahtstücke und dergleichen absuchen. Solche Gegenstände können beim ersten Schneefall zugedeckt und dann von den Rotorblättern aufgenommen und fortgeschleudert werden.

4. Beste Räumergebnisse werden erzielt, wenn man die Auswurfleitblätter senkrecht stellt, den Schnee mit dem Wind auswirft und jeden Räumgang leicht überlappen lässt (Abb. 9).



Abb. 9

1. Bei schwerem Schnee überlappend räumen

5. Beim Räumen von Stufen oder tiefen Verwehungen hält man das Gerät am unteren und oberen Griffbügel und arbeitet mit Schwenkbewegungen (Abb. 10).

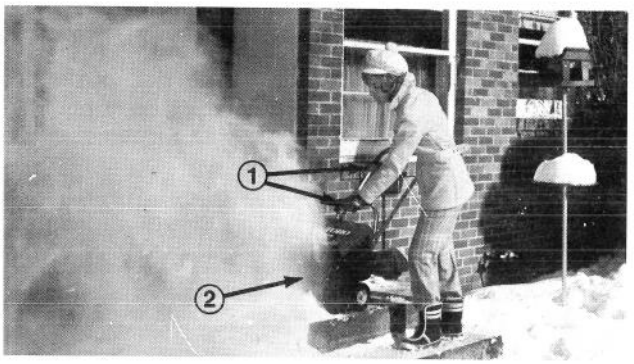


Abb. 10

1. Beide Griffe halten 2. Schwenkend arbeiten

ACHTUNG

Immer mit Vorsicht die Schneefräse benützen, denn das Auspuffrohr ist heiss und könnte Schaden an Kleider oder Verletzungen verursachen.

6. Die Schneefräse zieht sich von selbst vorwärts, wenn man sie nach vorn neigt, so dass die Rotorblätter den Boden berühren. Die Fahrgeschwindigkeit der Schneefräse hängt jedoch von der Tiefe und Schwere des Schnees ab.

7. Bevor die Schneefräse aufbewahrt wird, lässt man den Motor noch einige Minuten lang laufen, damit sich kein Eis auf den beweglichen Teilen bildet. Eis und Schnee von der Bedienungskonsole und oberen Verkleidung entfernen, damit die Betätigungsgestänge nicht festfrieren.

8. Beim Aufbewahren der Schneefräse die Auswurfleitblätter senkrecht stellen. Das Gerät kann am oberen Griffbügel bequem aufgehängt werden (Abb. 11).

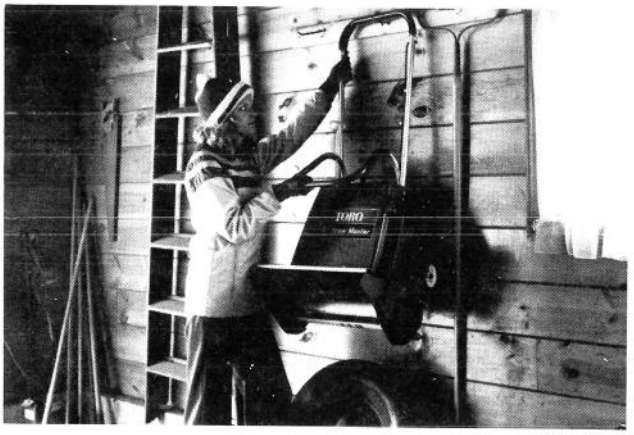


Abb. 11

WARTUNG

ACHTUNG

Um unbeabsichtigtes Starten des Motors bei Wartungsarbeiten auszuschliessen, den Zündschlüssel auf "Hauptstrom aus" drehen und abziehen.

SCHMIERUNG

Erforderliches Werkzeug: keines

Die Schneefräse bedarf keiner Schmierung, denn alle Lager sind völlig wartungsfrei.

AUSWECHSELN DER NYLON-SCHÜRFLEISTE

Erforderliches Werkzeug: Schraubenschlüssel 3/8 Zoll

1. Den Kraftstofftank entleeren.

2. Die Schneefräse auf ihre rechte Seite kippen.

3. Die drei Sicherungsmuttern und Schlossschrauben entfernen, mit denen die Schürfleiste unten am Rotorgehäuse befestigt ist (Abb. 12).

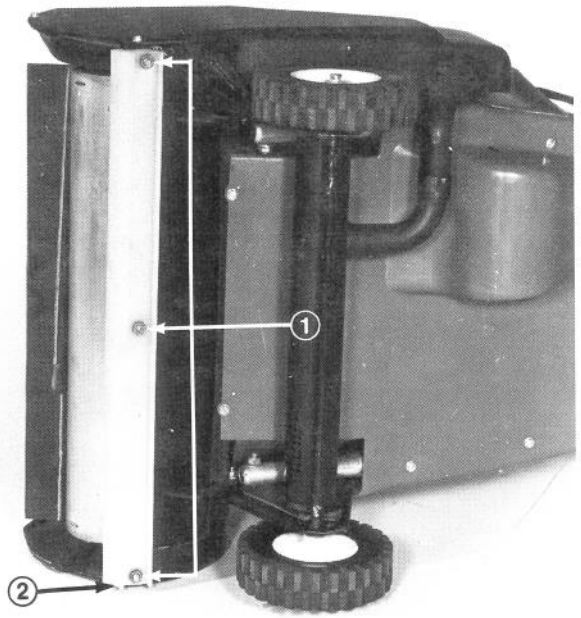


Abb. 12

1. Sicherungs-uttern und Schlossschrauben
2. Schürfleiste

4. Die neue Schüfleiste mit drei Schlossschrauben und Sicherungsmuttern montieren (Abb. 12).

AUSWECHSELN DES ANTRIEBSRIEMENS

Erforderliches Werkzeug: Schraubenschlüssel 5/16, 7/16 und 3/8 Zoll

Der Antriebsriemen des Rotors wird durch eine gefederte Rolle gespannt. Nach längerer Betriebszeit kann der Riemen jedoch so stark abgenutzt sein, dass er durchrutscht und den Rotor nicht mehr antreibt. In diesem Fall muss der Riemen ausgewechselt werden.

1. Den Zündschlüssel auf "Hauptstrom aus" drehen und abziehen.

2. Die Blechschraube und vier Sechskantschrauben und Muttern entfernen, mit denen die Verkleidung befestigt ist (Abb. 13). Dann die Verkleidung abnehmen.

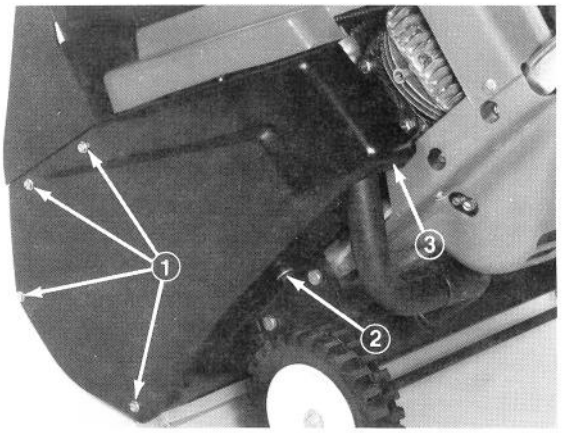


Abb. 13

1. Schrauben
2. Blechschraube
3. Verkleidung

3. Die Spannrolle hochdrücken und den Riemen herausziehen (Abb. 14). Dann die gefederte Spannrolle vorsichtig zurückgleiten, aber nicht zurückschnappen lassen.

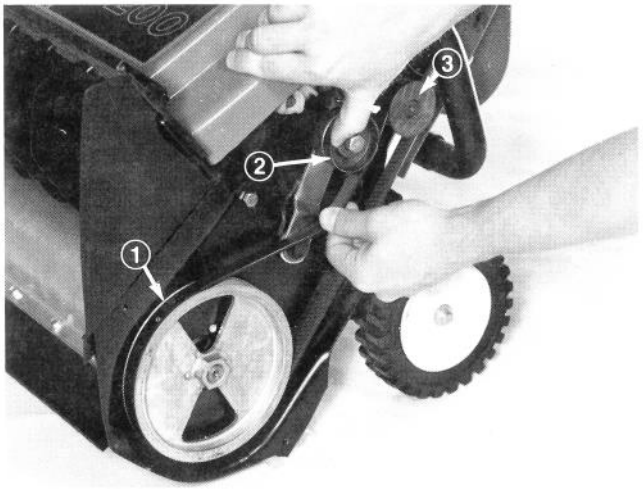


Abb. 14

1. Rotorriemenscheibe
2. Spannrolle
3. Motorriemenscheibe

WARTUNG

4. Den Antriebsriemen von der Rotor- und Motorriemenscheibe abnehmen (Abb. 14).

5. Den neuen Riemen zuerst über die Motorriemenscheibe legen, unter der Spannrolle durchführen und dann über den Rand der Rotorriemenscheibe ziehen (Abb. 15).



Abb. 15

1. Rotorriemenscheibe
2. Spannrolle
3. Motorriemenscheibe

6. Die Spannrolle nach oben drücken und die Rotorriemenscheibe vorwärtsdrehen, so dass der Riemen auf die Scheibe gezogen wird (Abb. 18).



Abb. 16

7. Die Verkleidung wieder mit der Blechschraube und den vier Sechskantschrauben und Muttern befestigen (Abb. 13).

EINSTELLEN DES VERGASERS

Erforderliches Werkzeug: Schraubenzieher

Der Vergaser wird in der Fabrik richtig eingestellt, Unterschiede in Benzin, Temperatur und Höhe könnten jedoch eine weiter Einstellung erfordern.

1. Haupteinstellschraube (Abb. 17) – Die Schraube vorsichtig nach rechts hineindrehen, bis leichter Widerstand spürbar wird. Dann die Schraube wieder um 7/8 Umdrehung nach links herausdrehen.

WICHTIG: Die Haupteinstellschraube nicht zu fest hineindrehen, denn sonst könnten Schraube und Sitz beschädigt werden.

2. Leerlaufeinstellschraube (Abb. 17) – Die Schraube vorsichtig nach rechts hineindrehen, bis leichter Widerstand spürbar wird. Dann die Schraube wieder um eine volle Umdrehung (360°) nach links herausdrehen.

WICHTIG: Die Leerlaufeinstellschraube nicht zu fest hineindrehen, denn sonst könnten Schraube und Sitz beschädigt werden.

Anmerkung: Die Einstellung der Haupteinstellschraube ist nur annähernd, genügt aber zum Starten des Motors, damit der Vergaser feineingestellt werden kann (Schritt 3 - 4).

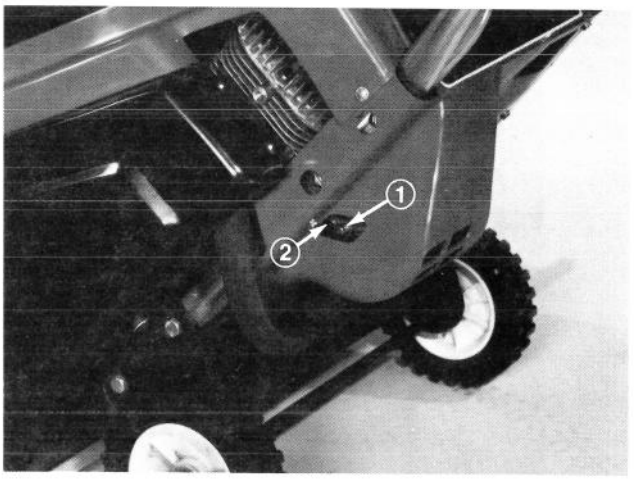


Abb.17

1. Haupteinstellschraube
2. Leerlaufeinstellschraube

3. Den Motor starten und ca. 3 - 5 Minuten lang warmlaufen lassen. Den Vergaser nur bei warmem Motor und bei einer Umgebungstemperatur einstellen, die der durchschnittlichen Aussentemperatur entspricht.

WARTUNG

ACHTUNG

Die Feineinstellung des Vergasers muss bei laufendem Motor vorgenommen werden. Daher nicht in die Nähe des Rotors kommen, der sich bei laufendem Motor dreht. Hände, Füsse und Gesicht in sicherem Abstand von verdeckten, beweglichen oder umlaufenden Teilen halten, denn es besteht Verletzungsgefahr.

4. Zur Feineinstellung der Haupteinstellschraube muss der Motor belastet sein. Wenn der Motor beim Schneeräumen nicht genügend Leistung abgibt, unterbricht man die Räumarbeit und dreht die Haupteinstellschraube um jeweils 1/8 Umdrehung nach links (heraus), bis die Motorleistung ausreicht. Die Einstellung durch wiederholten Lastbetrieb kontrollieren.

Anmerkung: Wenn der Motor stark qualmt, ist der Vergaser zu fett eingestellt. In diesem Fall muss die Haupteinstellschraube nach rechts gedreht werden.

AUSWECHSELN DER ZÜNDKERZE

Erforderliche Werkzeuge: Kerzenschlüssel 13/16 Zoll, Fühlerlehre, sauberer Lappen und Schraubenzieher

Als Ersatzkerze ist eine Champion RJ18Y oder gleichwertige Kerze zu verwenden. Der vorgeschriebene Elektrodenabstand beträgt 0,889 mm. Da sich der Abstand zwischen Mittel- und Seitenelektrode während des normalen Motorbetriebs allmählich vergrössert, sollte die Kerze alle 25 Betriebsstunden geprüft und ausgewechselt werden, wenn die verschmutzt oder angefressen ist.

1. Die drei Befestigungsschrauben der Verkleidung vorn am Rotorgehäuse entfernen (Abb. 18).

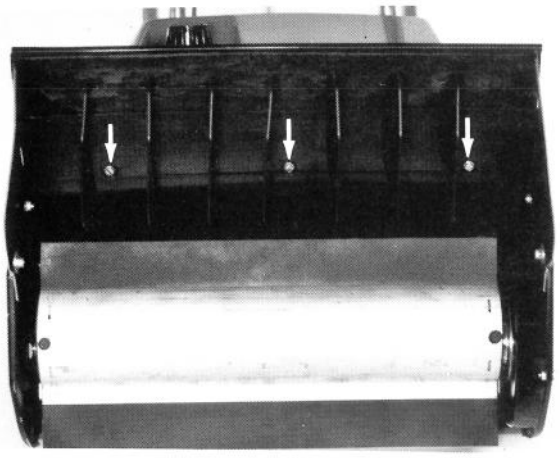


Abb. 18

2. Den Tankdeckel abnehmen (Abb. 19).

3. Die zwei Blechschrauben entfernen, mit denen die obere Verkleidung seitlich befestigt ist (Abb. 19). Dann die Verkleidung abnehmen. Den Tankdeckel wieder aufschrauben.

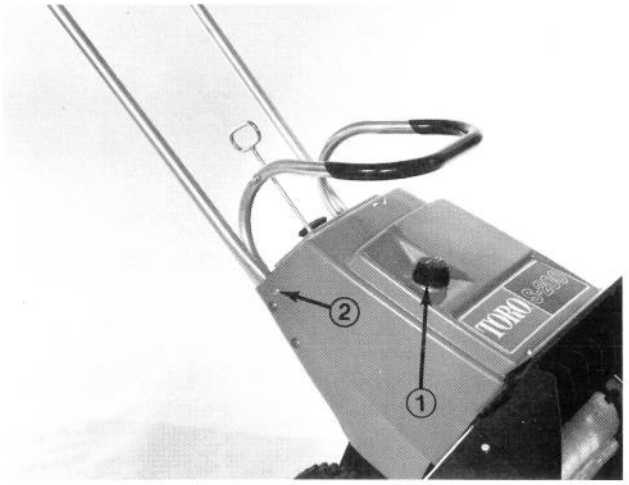


Abb. 19

1. Tankdeckel abnehmen 2. Befestigungsschraube der Verkleidung

4. Die Umgebung der Zündkerze reinigen, damit beim Herausschrauben der Kerze kein Schmutz in den Zylinder gelangen kann.

5. Das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen und die Kerze herausschrauben (Abb. 20).

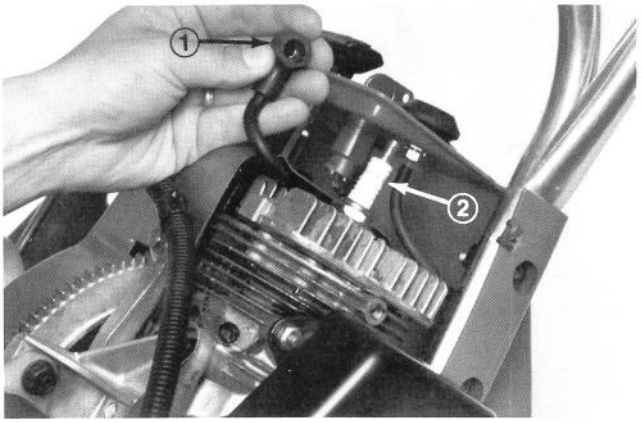


Abb. 20

1. Hochspannungskabel
2. Zündkerze

WICHTIG: Eine rissige, verölte oder verschmutzte Zündkerze muss erneuert werden. Die Elektroden nicht sandstrahlen, abkratzen oder mit einer Drahtbürste reinigen, denn es könnte Abrieb in den Zylinder gelangen und zu Motorschaden führen. Im Zweifelsfall stets eine neue Zündkerze einsetzen (siehe Schritt 6).

6. Den Elektrodenabstand der neuen Zündkerze auf 0,889 mm einstellen (Abb. 21) und die Kerze fest in den Zylinderkopf einschrauben (Anzugsdrehmoment 20 Nm).

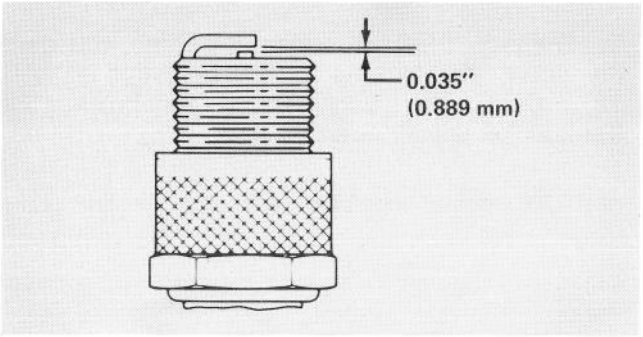


Abb. 21

7. Das Hochspannungskabel mit der Zündkerze verbinden (Abb. 20).

8. Den Tankdeckel abnehmen und die obere Verkleidung anbringen (Abb. 19). Den Tankdeckel wieder aufschrauben.

9. Die Verkleidung vorn mit drei 12,7mm langen Schrauben am Rotorgehäuse befestigen (Abb. 18).

10. Die vordere Abdeckung in die Nuten der oberen Verkleidung schieben und die Seiten der oberen Verkleidung mit zwei 12,7mm langen Blechschrauben befestigen (Abb. 19).

VORBEREITEN DER SCHNEEFRÄSE ZUM EINLAGERN

ACHTUNG

Da die Benzin-Öl-Mischung im Kraftstofftank explosiv ist, muss der Tank im Freien und in sicherem Abstand von Feuer oder offenem Licht entleert werden. Beim Ablassen des Kraftstoffs nicht rauchen.

1. Den Tankdeckel abnehmen und die Schneefräse umdrehen, damit der Kraftstoff in einen Behälter entleert werden kann. Eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

2. Den Motor starten und laufen lassen, bis er infolge Kraftstoffmangels stehenbleibt. Sobald der Motor zu stottern beginnt, den Choke nach rechts drehen, damit auch der Kraftstoff im Vergaser verbraucht wird.

Anmerkung: Nach Entleeren des Kraftstofftanks kann es sein, dass die Kraftstoffanlage nicht genügend Benzin enthält, um den Motor starten zu können. Die Kraftstoffanlage muss aber vollständig leer sein, damit sich keine harzigen Rückstände in Vergaser, Kraftstoffleitung und Tank absetzen können, die Startschwierigkeiten zu Beginn der neuen Räumsaison verursachen würden. Falls der Motor nicht anspringt, den Rücklaufstarter 5 bis 10 Mal betätigen, damit die Kraftstoffanlage vollständig entleert wird.

3. Die Zündkerze herausschrauben (siehe Auswechseln der Zündkerze, Schritt 1 - 5, Seite 13). Dann zwei Teelöffel Motoröl durch die Kerzenöffnung in den Zylinder giessen und langsam am Starterseil ziehen, damit sich das Öl im Zylinder verteilt. Dann die Zündkerze wieder einschrauben und mit 20 Nm festziehen.

4. Rotor, Rotorgehäuse und Schneefräse aussen säubern.

5. Alle Schrauben und Muttern nachziehen und eventuell beschädigte Teile reparieren bzw. auswechseln.

6. Die Schneefräse an einem sauberen und trokkenen Ort zugedeckt aufbewahren.

KENN-NUMMERN UND BESTELLHINWEISE

MODELL- UND SERIENUMMERN

Die Schneefräse hat zwei Kenn-Nummern, nämlich eine Modell- und eine Serienummer. Beide Nummern stehen auf einem Schild (Abb. 22) rechts am Rotorgehäuse unmittelbar vor dem rechten Rad.

Bei jedem Schriftwechsel über die Schneefräse ist die Modell- und Serienummer anzugeben, damit die richtigen Informationen und Ersatzteile geliefert werden.

Bei Ersatzteilbestellungen an einen autorisierten TORO-Händler sind folgende Angaben zu machen:

1. Modell- und Serienummer der Schneefräse.

2. Nummer, Benennung und Anzahl der gewünschten Ersatzteile.

Anmerkung: Nicht nach der Bildnummer einer Ersatzteilliste bestellen, sondern immer die Bestellnummer angeben.

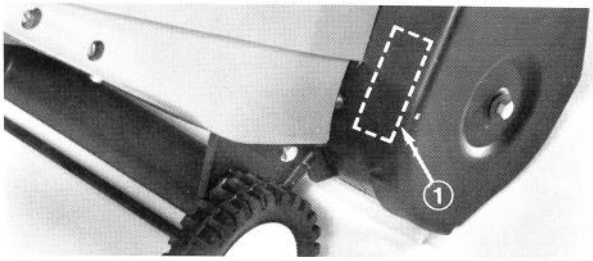


Abb. 22
1. Modell- und Serienummer

WARTUNGSLISTE

Datum	Betriebs-stunden	Ölwechsel	Schmierung	Aufbewahrung im sommer	Herbst-wartung	Elektroden-abstand



Gedruckt in U.S.A.